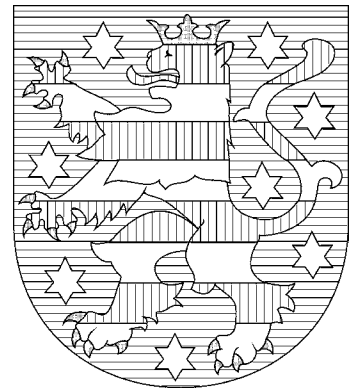


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 41/2025

Montag, 13. Oktober 2025

35. Jahrgang



Besuch von Landrat Dr. Michael Brodführer bei der Kinderwohngruppe Sonnenhof in Kahlenberg (Gemeinde Wutha-Farnroda)

Foto: Landratsamt Wartburgkreis

Kinderschutz im Wartburgkreis – gemeinsam stark für unsere Kinder

„Ich sehe dich.“ – manchmal ist es nur dieser eine Satz, der ein Kind stärkt und ihm das Gefühl gibt, wahrgenommen zu werden. Kinderschutz beginnt nicht erst mit Gesetzen oder Formularen, sondern mit einer Haltung: hinsehen, zuhören, ernst nehmen. Im Wartburgkreis ist es unser Ziel, dass jedes Kind am Abend beruhigt und ohne Angst einschlafen kann. Was sich wie selbstverständlich anhört, ist leider nicht immer der Fall. Krisen, Verluste, Überforderung – all das kann Familien an Grenzen bringen. Und auch im Internet lauern für Kinder Gefahren, die wir nicht immer sofort erkennen. Umso wichtiger ist es, dass Kinderschutz bei uns nicht nur Aufgabe des Jugendamtes, sondern eine gemeinsame Verantwortung ist – getragen von Eltern, Schulen, Vereinen, Kirchen, Ärzten und Nachbarschaften. Jeder kann ein Schutzfaktor sein.

Mehr als ein Gesetz – eine Haltung
Kinderschutz ist weit mehr als die Abwehr akuter Gefahren. Er bedeutet auch, Kinderrechte zu stärken, Familien in schwierigen Situationen zu unterstützen und Jugendlichen Orientierung zu geben. Im Wartburgkreis leben wir diese Verantwortung mit einem breiten Netz an präventiven Angeboten, Beratungsstellen und Schutzmaßnahmen. Dabei gilt: Jeder Hinweis wird respektvoll und vertraulich behandelt. Lieber einmal zu viel hingeschaut als einmal zu wenig. Denn am Ende geht es nicht um Zahlen oder Statistiken – es geht um das Leben und die Zukunft jedes einzelnen Kindes.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Beratung im Jugendamt des Landratsamtes Wartburgkreis
Foto: Landratsamt Wartburgkreis

Frühe Hilfen – Unterstützung von Anfang an

Ein wichtiger Baustein im Wartburgkreis sind die Frühen Hilfen. Sie begleiten Familien schon ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. werdende und junge Eltern erhalten dort kostenlose Beratung zu Entwicklung, Ernährung und Erziehung. Auch praktische Unterstützung – etwa beim Ausfüllen von Anträgen oder Behördengängen – gehört dazu. Alle Angebote sind freiwillig und vertraulich.

„Willkommen im Leben“

Im Rahmen des Projekts „Willkommen im Leben“ informiert das Jugendamt frühzeitig über Elternzeit, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss und weitere finanzielle Hilfen. Ziel ist es, jungen Familien Sicherheit und Orientierung zu geben – damit sie von Anfang an gut begleitet sind.

Prävention und Aufklärung für Kinder und Jugendliche

Kinderschutz bedeutet auch, Kinder stark zu machen. Dafür gibt es im Wartburgkreis zahlreiche präventive Projekte:

- Der Mitmachparcours „DURCHBLICK“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen und vermittelt Themen wie Gesundheit, Kinderrechte sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und Medien.
- Das „Heldentraining mit Finn & Emma“ stärkt Grundschulkinder spielerisch in ihrem Selbstbewusstsein und vermittelt Werte wie Fairness, Respekt und Zusammenhalt.

Solche Projekte helfen, Kinder frühzeitig für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und ihre Kompetenzen zu stärken.

Hilfe in akuten Situationen

Wenn schnelle Hilfe gebraucht wird, ist das Kinder- und Jugendsorgentelefon unter 0800-008 008 0 erreichbar (Mo. – Fr.: 6 – 9 Uhr und 15 – 22 Uhr). Hier finden Kinder und Jugendliche geschulte Ansprechpartner, die zuhören und beraten.

Auch die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen und Kinderschutz des Wartburgkreises steht telefonisch unter 03695 / 617104 oder per

Pflegeeltern werden umfassend vorbereitet, begleitet und unterstützt – fachlich wie finanziell. Willkommen sind Familien, Paare und auch Alleinstehende, die bereit sind, einem Kind ein liebevolles Zuhause zu geben.

Ein starkes Netzwerk für die Zukunft

Kinderschutz ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam erfüllen können – durch offene Augen und Ohren, durch professionelle



Kinder brauchen sichere Orte, verlässliche Regeln und Erwachsene, die Vorbilder sind

Foto: Freepik Senivpetro

E-Mail an netz-fruehe-hilfen@wartburgkreis.de bereit. Ergänzend gibt es zahlreiche Beratungsstellen, Frauenhäuser, Notdienste und bundesweite Hotlines – niemand ist allein.

Pflegeeltern gesucht – ein Zuhause auf Zeit oder für immer

Manchmal können Kinder nicht in ihrer Herkunftsfamilie bleiben. Dann brauchen sie Menschen, die ihnen Geborgenheit und Stabilität schenken. Der Wartburgkreis sucht daher engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, Pflegekinder aufzunehmen – ob für eine Übergangszeit oder dauerhaft.

Unterstützung und durch den Mut, hinzuschauen, wo es nötig ist. Der Wartburgkreis hat dafür ein breites Netz aus Hilfen geschaffen, das Familien stärkt, Kinder schützt und Jugendlichen Orientierung gibt. Am Ende zählt nicht, welche Programme wir auflegen oder welche Paragraphen gelten. Am Ende zählt das Wohl eines jeden einzelnen Kindes. Dafür setzen wir uns im Wartburgkreis ein – mit Herz, Verstand und Entschlossenheit.

Pressestelle des Landratsamtes Wartburgkreis